

Kinder für klassische Literatur begeistern

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) gilt als literarischer Genius. Er schrieb im Laufe seines Lebens Gedichte, Dramen, Prosawerke, ästhetische, kunst- und literaturtheoretische sowie naturwissenschaftliche Schriften. Von seinen Schriftstellerkollegen wurde er stets geachtet und nach seiner Meinung gefragt. Doch sind seine Werke nicht nur für Erwachsene bestimmt, sondern auch Kindern können sie näher gebracht werden, ohne dass die Werke etwas an ihrer literarischen Kraft verlieren. Der deutsche Autor Peter Härtling hat in "Ich bin so guter Dinge" einige bekannte Werke Goethes für Kinder zusammengetragen.

Härtlings Buch enthält eine kleine Auswahl von Goethes Texten, die Einblicke in die unterschiedlichen literarischen Gattungen Ballade, Gedicht, Prosatext, Brief und autobiographische Schrift gewähren. Berühmte Texte wie das "Heidenröslein", "Der Zauberlehrling" und der "Erlkönig" wechseln sich mit weniger bekannten Werken und Auszügen aus Goethes Biographie ab. Besonders in den biographischen Texten lässt sich der Mensch Goethe fassen. Es kristallisiert sich an diesen Stellen allerdings auch heraus, dass die Kindheit Goethes nicht mit der heutigen zu vergleichen ist. Schließlich waren dies ganz andere Zeiten! Die Kinder hatten nicht die Möglichkeit, ihre freie Zeit vor dem Fernseher oder dem Computer zu verbringen. Zudem wurden sie mit strenger Hand erzogen. Dies sollte man im Hinterkopf behalten, wenn man die literarischen Texte mit den eigenen Kindern liest.

Da es sich um die Originaltexte handelt und die Sprache sich seit dem 19. Jahrhundert zum Teil stark verändert hat, kann Goethes Sprachstil leicht antiquiert auf die Kinder von heute wirken. Manche Wörter werden vielleicht überhaupt nicht verstanden, da sie nach über 150 Jahren nicht mehr in unserem heutigen Sprachgebrauch vorkommen. Doch all diese Umstände mindern keineswegs Goethes Sprachgewalt: Die Kernaussage kann trotzdem - auch von Kindern - erfasst werden. Zur Unterstützung des Verständnisses der einzelnen Texte sollten die Eltern ihren Kindern jedoch erklärend beistehen. Ganz nebenbei vermittelt "Goethe für Kinder" die Freude am Lesen klassischer Texte und ist somit sehr empfehlenswert, die Beliebtheit dieses Buches zeigt sich auch dadurch, dass 2005 eine erweiterte Neuauflage veröffentlicht wurde.

Die Texte sind zwar das Herzstück dieses Buches, doch seine Seele bilden die Illustrationen des deutschen Illustrators und Cartoonisten Hans Traxler. Sie nehmen je eine Buchseite ein und setzen Goethes Texte bildlich um. Allerdings sind sie nicht im klassischen Stil gehalten, sondern erinnern an Comic-Strips. Auf diese Weise entsteht ein Kontrast zwischen Klassik und Moderne und Kinder können sich eher mit den Bildern identifizieren.

Susann Fleischer 11.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info